

**Folge 5**  
aus dem  
**Stadtteil**  
**Pfalzel**



**INITIATIVE  
PRO PFALZEL E.V.**

*für lebenswerten Stadtteil*



Foto: TU

**DEUTSCHE BAHN AG WILL PFALZEL HELFEN**



Bahnhof Pfalzel

Auf Einladung der INITIATIVE PRO PFALZEL nahm Manfred Nink, MdL (SPD) bereits mehrmals an Vorstandssitzungen des Vereins teil und diskutierte mit den Mitgliedern über die in Pfalzel bestehenden Probleme und deren mögliche Behebung. Er sicherte seine weitgehende Unterstützung bei der Abhilfe zu. In Bezug auf den von der A 602 verursachten Lärm sind bislang noch keine greifbaren Lösungen erkennbar. Aus diesem Grund wird vehement an dieser Problematik gearbeitet. Die von der DB AG verursachten Lärmbelastungen entlang des Bahndamms und an der Pfalzeler Eisenbahnbrücke werden ebenfalls mit zunehmender Verkehrsdichte als unerträglich empfunden. Wie der Landtagsabgeordnete Manfred Nink der INITIATIVE PRO PFALZEL mitteilte, hat er auf seine Kleine Anfrage, zusammen mit der Abgeordneten Ingeborg Sahler-Fesel, von der Landesregierung erfahren, dass die DB AG Lärmsanierungen im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms der Bundesregierung durchführen wird. Sofern sich durch das Planfeststellungsverfahren keine Verzögerungen ergeben, ist mit der Realisierung im Jahre 2009 zu rechnen. Für Pfalzel ist in dieser Maßnahme ein Sanierungsabschnitt von 800 m vorgesehen.

Ebenso positiv und als wichtigen Schritt auf das angestrebte Lärmreduzierungsziel wertet die INITIATIVE PRO PFALZEL die Mitteilung des Landtagsabgeordneten, dass nach Information der DB ProjektBau GmbH eine schalltechnische Untersuchung an der Pfalzeler Brücke durchgeführt wird. In Abhängigkeit vom Kosten-Nutzen-Verhältnis werden nach Auswertung dieser Messungen Schallschutzmaßnahmen vorgeschlagen. Die INITIATIVE PRO PFALZEL wird sich weiterhin intensiv um die Mithilfe der Landtagsabgeordneten aller Fraktionen bemühen. Zurzeit strebt der Verein ein Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt (CDU) an

**Beschilderung für historische Gebäude in Pfalzel**

**Der Stadtteil Pfalzel besitzt einen Fundus an wertvollen historischen Gebäuden, die in der großartigen Geschichte des Ortes eine besondere Bedeutung besaßen.** Dieses historische

Erbe, das wohl kaum ein Ort im weiteren Umkreis aufzuweisen hat, gilt es zu bewahren und in der geeigneten Weise für die Besucher des Stadtteils, aber auch für die Bürger von Pfalzel erklärend darzustellen; denn selbst vielen Pfalzeler ist die geschichtliche Bedeutung „ihrer Anlagen und Gebäude“ wenig erschlossen. Die vereinzelt angebrachten Hinweistafeln und Ortspläne sind sehr lückenhaft, teilweise stark verwittert, ausgebleicht, unleserlich oder verschmutzt und liefern aus diesen Gründen keine Informationen mehr. Dem Besucher fehlen weiterhin Hinweise zur Standortbestimmung an den angebrachten Tafeln und Beschreibungen, sowie ein Rundwegkonzept mit Wegführung. Dem möchte die INITIATIVE PRO PFALZEL im Benehmen mit dem Ortsbeirat von Pfalzel entgegen wirken. In einer immensen Kleinarbeit haben sich die Vorstandsmitglieder Horst Görgen und Gregor Junglen einer lückenlosen Bestandsaufnahme mit eingehender Dokumentation angenommen und ein Gesamtkonzept für die Neubeschilderung der historischen Gebäude entwickelt. Diese Unterlagen wurden dem Ortsbeirat Anfang April diesen Jahres zur Beantragung der Genehmigung bei der Stadtverwaltung Trier zugeleitet. Die INITIATIVE PRO PFALZEL schlägt eine dreisprachige Beschilderung vor und möchte durch eigene Kostenbeteiligung auf die Wertig- und Wetterbeständigkeit der neuen Schilder Einfluss nehmen. Der Verein hat sich zur Kostenminderung bereit erklärt, die fertigen Exemplare in Eigenleistung an den historischen Gebäuden anzubringen und sieht dem Bescheid der Stadtverwaltung Trier mit großem Interesse und voller Erwartung entgegen.



Amtshaus

RESTAURANT CAFÉ HOTEL  
**KLOSTERSCHENKE**  
*Weihnachtsmarkt*

*wir wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und viele schöne Augenblicke 2008*

KLOSTERSTRASSE 10 54293 TRIER-PFALZEL  
TEL. 0651-96844.0

**Stadtilustrierte TRIERER UMSCHAU**  
Tel: 0651 - 28 133 mobil: 0160 976 702 45



## INITIATIVE PRO PFALZEL E.V. für lebenswerten Stadtteil

### Eltzstraße soll schöner werden

Im Anschluss an ein Treffen der INITIATIVE PRO PFALZEL mit den im Trierer Hafen ansässigen Firmen im Gemeindehaus von Pfalzel hat der Verein in mehreren vertrauensvollen Gesprächen mit dem Geschäftsführer des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung im Trierer Tal und der Trierer Hafengesellschaft mbH, Herrn Lothar Weis, die Zusage erhalten, dass eine Verschönerung der Zufahrt zum Stadtteil Pfalzel finanziert werden soll.



Für die INITIATIVE PRO PFALZEL ist es hierbei von Bedeutung, dass das Vorhaben bereits an den beiden Zufahrtskreiseln ansetzt, die mit einer ansprechenden Begrünung zu versehen sind. Die Bepflanzungsaktion entlang der Eltzstraße soll im Anschluss an ein noch zu erstellendes Begrünungskonzept realisiert werden.

So sollen die zu pflanzenden Bäume und Sträucher die strengen Linien der Industrieeinfrastructure weicher zeichnen und dem Besucher des Stadtteils Pfalzel schon bei der Zufahrt einen ansprechenderen Ersteindruck vermitteln. Ebenso ist daran gedacht, die bisherige eintönige Farbgestaltung der Industriebauten und Verwaltungsgebäude des Hafengebietes mit einem noch zu entwickelnden Farbfachkonzept mittelfristig abzulösen, um die Gebäude in gefälliger, landschaftsangepasster und attraktiver Weise in einem besseren Licht erscheinen zu lassen.

Des Weiteren steht die Verminderung der Lärm- und Schadstoffemissionen weiterhin auf der Agenda des Vereins. In Gesprächen mit dem Geschäftsführer der Hafengesellschaft will die INITIATIVE PRO PFALZEL kurzfristig erreichen, dass der Eisenbahnlärm bei der Zufahrt zum Hafen durch Errichtung einer Lärmschutzwand



zwischen Gleis und Stadtteil vermindert wird. Hierbei würde bereits eine niedrige und extrem kostengünstige Schutzwand den meisten Lärm, der von den Rädern und Bremsen der rangierten Waggons ausgeht, vom Stadtteil abschotten.

Der Verein sieht sich in seinen vertrauensvollen Gesprächen mit den Firmen im Trierer Hafen auf gutem Weg. So wurden bereits etliche Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Emission von den Firmen „ohne großes Aufsehen“ realisiert.

### WEIHNACHTSGEDICHT

#### *Wann fängt Weihnachten an?*

*Wenn der Starke dem Schwachen die Schwäche vergibt  
wenn der Schwache die Kräfte des Starken liebt  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt  
wenn der Laute mit dem Stummen verweilt und begreift,  
was der Stumme ihm sagen will  
und das Leise laut wird und das Laute still  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos  
und das scheinbar Unwichtige wichtig und groß  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit  
helles Leben verspricht und du zögerst nicht  
sondern du gehst so wie du bist drauf zu  
dann ja dann fängt Weihnachten an.*

### Weihnachtsgruß der INITIATIVE PRO PFALZEL E.V.

*Die INITIATIVEPRO PFALZEL schließt ein erfolgreiches Jahr 2007 ab  
und wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Helfern und Pfalzeler Bürgern  
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Neues Jahr 2008  
Im neuen Jahr wird der Verein sich wieder für die Belange des Stadtteils Pfalzel einsetzen.*

Der Vorstand

Internetadresse: [www.pro-pfalzel.de](http://www.pro-pfalzel.de)

Email-Adresse: [strieker@gmx.de](mailto:strieker@gmx.de)

### Rezept für jeden Winterabend

### Dänische Weihnachts - Ente einfach und doch raffiniert



Die beste Zeit für einen Entenbraten sind die Monate September bis Januar. Verkauft werden Enten mit einem Gewicht von zwei bis drei Kilo. Zudem sollten sie nicht älter als ein Jahr sein. Eine besonders fettarme Entenart ist die Flugente, deren hoher Brustfleischanteil sich ideal für einen krossen Braten eignet.

Ob als knusprige Entenbrust, Entengeschnetzeltes oder Entenkeule, es gibt viele Möglichkeiten, Ente zuzubereiten. Als feierliche Variante und als besonderer Festtagsbraten gilt jedoch die Dänische Weihnachts-Ente. Ihre einfache Zubereitung, gepaart mit raffinierten Aromen, lässt Genießerherzen höher schlagen.

Als feierliche Variante und als besonderer Festtagsbraten gilt jedoch die Dänische Weihnachts-Ente. Ihre einfache Zubereitung, gepaart mit raffinierten Aromen, lässt Genießerherzen höher schlagen.

Mit einer Trüffelmasse gefüllt und dem feinen Geschmack der Zimtrinde gewürzt, verströmt das Gericht nicht nur an Weihnachten Festtagsstimmung

**Zutaten für 4 Personen:** 1 Flugente (2,5 kg), 200 g Enten- oder Gänseleber 250 g Schweinefleisch, 1 Ei, 1 kleiner Trüffel, 2 EL Semmelbrösel Zimt, Salz, Pfeffer

**Zubereitung:** Ente waschen, trocknen. Innen und außen mit Pfeffer und Salz einreiben. Leber putzen und trocken tupfen, Schweinefleisch würfeln und beides durch den Fleischwolf drehen. Trüffel fein würfeln und unterrühren. Ei, Semmelbrösel, Pfeffer, Salz und einen Hauch Zimt dazugeben. Masse in die Ente füllen, Ente mit Holzstäbchen verschließen oder zunähen.

Ente im vorgeheizten Backofen auf den Rost setzen (Brust nach unten) und bei 225°C 30 Min. braten. Dann die Saftpfanne mit etwas Wasser gefüllt unter die Ente setzen und weitere 40 Minuten braten. Die Ente zum Schluss, falls nötig, mit Alufolie abdecken. Während des Bratens ab und zu mit einer Nadel anstechen, damit das Fett ablaufen kann und hin und wieder mit Salzwasser bepinseln, damit die Ente knusprig wird. Fertige Ente tranchieren, Füllung separat servieren. Dazu passen kleine Pellkartoffeln, die in Butter und Zucker knusprig gebraten werden und Rotkohl. Zubereitungszeit: 2 Stunden

Foto: Aalborg Jubil. Akvavit